

# Gratulationscour und Fachvorträge

Eberswalder Kinderklinik richtet zum 50. Geburtstag Pädiatertag aus / Netzwerk-Familienpaten geehrt

Von VIOLA PETERSSON

Eberswalde (MOZ) Die Kinderklinik wird 50. In die Jahre gekommen ist das Haus aber keineswegs. Das Team um Chefarztin Dr. Steffi Miroslau steckt voller Ideen, wie am Mittwoch beim Pädiatertag deutlich wurde. Während der Tagung präsentierte sich sozusagen der jüngste Spross der Klinik: das Netzwerk Gesunde Kinder.

Sie hat drei eigene Kinder, vier Pflegekinder – und seit kurzem auch noch drei Patenkinder. Kinder sind ihr Leben. „Mein Mann hat extra diese Woche Urlaub genommen, damit ich heute hier sein kann. Er kümmert sich um die Kinder“, erzählt Barbara Zacharias. Die 52-jährige Finowfurterin gehört zu den Paten und Gruppenleitern, die für ihr Engagement im Netzwerk Gesunde Kinder Barnim-Nord anlässlich des 50. Geburtstages der Kinderklinik ausgezeichnet wurden.

„Damit hätte ich überhaupt nicht gerechnet“, sagt die gelernte Anlagenfaherin. „Denn ich bin ja erst seit einigen Monaten dabei.“ Mit dem Gedanken, Pate beim Netzwerk zu werden, habe sie sich schon länger getragen. „Aber ich wollte warten, bis unser Jüngster in die Kita kommt“, erklärt Zacharias und meint mit dem Jüngsten den zweijährigen Pflegesohn. Jetzt habe sie die Zeit, sich „nebenbei“ auch um vier Familien zu kümmern.

„Ich habe mich vor allem für sehr junge Mütter und deren Babys entschieden. Ich bin nämlich selbst jung Mutter geworden. Mit 18“, verrät die Patin, die die Familien z. B. in Fragen der Säuglingsernährung berät. Es seien die vielen Alltagsdinge. „Ist mein Kind zu schwer? Oder wie bade ich es richtig?“ Und natürlich „Frauen-



Glückwünsche, Blumen und Komplimente: Chefarztin Dr. Steffi Miroslau freut sich über die vielen Gratulanten, hier Detlef Reichel, Kinderarzt in Prenzlau und Vorsitzender des Berufsverbandes der ambulanten Kinderärzte. Foto: Sören Tetzlaff

gespräche“. Der schönste Lohn für die „Arbeit“ sei das Gefühl, „helfen zu können und zu spüren, wenn die jungen Mütter einen Ratschlag annehmen“, so Barbara Zacharias. Neben der Finowfurterin dürfen sich auch Doris Mauch und Irmela Günther über eine Anerkennung freuen.

Insgesamt sind für das Netzwerk Gesunde Kinder Barnim-Nord derzeit 92 Paten im Einsatz, berichtet Koordinatorin Katrin Kaplick. Sie betreuen aktuell 253 Familien in Eberswalde, Schorf-

heide sowie den Ämtern Joachimsthal und Britz-Chorin-Oderberg. Seit der Gründung Ende 2006 profitierten 387 Familien von dem kostenlosen Angebot. „Einige Teilnehmer wurden inzwischen entlassen“, so Kaplick. Denn im Fokus des Projektes stehen Kinder bis zum dritten Lebensjahr. Das Netzwerk Eberswalde, seinerzeit von Dr. Steffi Miroslau initiiert, gehörte zu den Pilotprojekten im Land Brandenburg. Auch heute noch gilt es als beispielgebend und vorbildhaft.

Neben dem Netzwerk gratulieren viele niedergelassene Ärzte dem Team der Kinderklinik. „Die eigentliche Feier gibt es im Herbst. Am 16./17. September planen wir eine große Feier vor allem für Patienten und Eltern“, so Dr. Miroslau. Im Mittelpunkt des Pädiatertages, der als Auftakt für das Jubiläum gilt, standen Vorträge. „Wobei wir uns ganz bewusst nicht auf rein medizinische Fragen konzentriert haben, sondern Fragen der sozialen Kompetenz und der Prävention

zugewandt haben.“ Prof. Dr. Bertold Koletzko vom Uni-Klinikum München, eine Kapazität auf dem Gebiet Stoffwechsel/Ernährung, sprach beispielsweise über Adipositasrisiken. „Seit anderthalb Jahren hatte ich mich um die Einladung bzw. einen Vortragstermin von Prof. Koletzko bemüht“, freute sich die Eberswalder Chefarztin über die Zusage.

Das Netzwerk Gesunde Kinder sucht weiterhin Paten: Tel. 03334 692393